

Die Katalanische Eröffnung

Raetzki/Tschetwerik

207 Seiten, gebunden,
Erschienen Februar 2002
ISBN 3-931192-19-9

Die Katalanische Eröffnung - charakterisiert durch den Aufbau d4/c4/Sf3/g3/Lg2 - gilt mancherorts als die „Eröffnung der Friedfertigen“: als harmlos und fade. Tatsächlich ist es ein Kampf voller positioneller Feinheiten, und die kleinste Ungenauigkeit läßt den Nachziehenden in einer hoffnungslos passiven Stellung zurück. In den weniger ruhigen Spielweisen, z.B. mit ...d:c4 und ...a6/...b5, klammert sich der Schwarze an den Gambitbauern; aufregende Verwicklungen sind die Folge.

Das hier vorgestellte Eröffnungssystem besticht durch seine große Flexibilität. Katalanisch kann gegen das Orthodoxe Damengambit und gegen Indische Systeme eingesetzt werden und wird vielfach auch per Zugumstellung über Englisch oder die Reti-Eröffnung erreicht. In Büchern über die beiden letztgenannten Eröffnungen, 1.c4 bzw. 1.Sf3, werden katalanische Stellungen jedoch nicht besprochen.

Die Autoren, IM Raetzki und FM Tschetwerik aus Woronesh/Rußland, haben im Kania-Verlag bereits ein gut aufgenommenes Buch über das Albins Gegengambit herausgegeben. Sie warten hier erneut mit zahlreichen eigenen Analysen und Anregungen auf. Zusammen mit Erläuterungen über Feinheiten von Zugfolgen und Zugumstellungen ergibt sich eine überzeugende wie objektive Darstellung der Eröffnung, mit Schwerpunkt auf den aktuellsten und aussichtsreichsten Spielweisen für Weiß.

The Catalan Opening - characterized by the development d4/c4/Sf3/g3/Lg2 is - in some places as the "opening of the peacemakers" as harmless and bland. In fact, it is a struggle full of positional subtleties, and the smallest inaccuracy can be a hopelessly passive position too spouses the back. In the less peaceful ways of playing, eg ... d: c4 and ...a6/...b5, Black clings to the gambit pawn, exciting complications are the result.